

**Willingen**

**Bauernmarkt**

**WILLINGEN.** Der nächste Upländer Bauernmarkt mit Erzeugnissen aus der Region findet heute von 9 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Kurgarten statt.

**Gebirgsverein**

**WILLINGEN.** Bei der Halbtagswanderung am Samstag wird der W6 erwandert, etwa 13 Kilometer. Treffen ist um 14 Uhr am Besucherzentrum, Einkehr vorgesehen. Es führt Hans Görzen.

**Maislabyrinth**

**EIMELROD.** Das kleine Maislabyrinth in Eimelrod (ist ausgeschildert) ist am Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem Tag beginnt um 15 Uhr ein Workshop für Kinder. Anmeldung erbeten: 05632/ 91361.

**Alphornmesse**

**WILLINGEN.** Die mittlerweile europaweit bekannte Alphornmesse auf dem Ettelsberg beginnt am Sonntag um 11 Uhr.

**Sommerkonzert**

**WILLINGEN.** Zum Sommerkonzert wird für Sonntag in den Kurgarten eingeladen. Die Kurkapelle Musik-Report spielt ab 10.30 Uhr und ab 15.30 Uhr jeweils für eine Stunde.

**Diemelsee**

**Keine Chorprobe**

**ADORF.** Die Chorprobe von Sing & Praise am Freitag fällt aus.

**Frauenchor**

**WIRMIGHAUSEN.** Die Sängerinnen des Frauenchores Wirmighausen treffen sich am Dienstag, 31. August, um 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum Ständchensingen.

**So erreichen Sie die Lokalredaktion:**

Ingo Happel-Emrich  
Telefon 05631/ 97 46 25  
Fax 05631/ 80 38  
E-Mail korbach@hna.de

**Zeitungszustellung:**

05631/ 97 46 - 0 oder  
0180 / 12 12 122

**HNA Impressum**

Hessische/Niedersächsische Allgemeine  
www.hna.de  
unabhängig - nicht parteigebunden  
Herausgeber Dirk Ippen  
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressgesetzes.  
Stellvertreter Jan Schlüter  
Verantwortliche Redakteure  
Politik: Dr. Tibor Pézsa, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bliefert, Wirtschaft und Verbraucher: Martina Wewetzer, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeier, Reportagen: Frank Thonicke, Lesermeinung: Peter Ochs, Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl, Waldeckische Allgemeine  
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0, Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51, E-Mail: korbach@HNA.de, Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion), Redaktion Korbach: Ingo Happel-Emrich (verantwortlich), Redaktion Frankenberg: Matthias Müller, Sport: Günter Göge (Frankenberg), Geschäftsführung: Harold Grönke, Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Oller, Leitung Privatkunden: Jan Wagner, Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) ☎ 05 61 / 2 03 - 00, Anzeigenannahme, ☎ 01 80 / 12 12 122\* Fax 01 80 / 12 12 124\* Anzeigenannahme@HNA.de Zeitungszustellung, ☎ 01 80 / 12 12 122\* Fax 01 80 / 12 12 124\* Vertrieb@HNA.de (\*3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.) Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06 info@HNA.de Postbank Frankfurt/M. Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60), Anzeigenpreisliste Nr. 51, Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 24,40 (bei Postzustellung Euro 26,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung. Auflage werktags über 226 000 Exemplare in Tarifgemeinschaft mit „Hersfelder Zeitung“, „Werber-Rundschau“, „Eschwege“, „Harz Kurier“, Herzberg. Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0, www.presse-monitor.de Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckhausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 4011.

# Nabu: Windräder abbauen

Anlagen bei Vasbeck stören den Vogelzug – Landschaft im Upland schützen

**VASBECK.** Einen Rückbau von Windkraftanlagen auf der Vasbecker Hochfläche fordert der Naturschutzbund (Nabu) Hessen. Die Hochfläche sei ein wichtiges Rastgebiet für Zugvögel. Die hier errichteten Windkraftanlagen haben zu einem starken Rückgang an rastenden Vögeln geführt, sagt Nabu-Landesgeschäftsführer Hartmut Mai. Um das Gebiet aufzuwerten, sei ein Repowering notwendig, bei dem die Kernfläche wieder frei gestellt werden müsse.

Der Nabu Hessen fordert einen naturverträglichen Ausbau des regenerativen Energieträgers Windkraft. „Der Erhalt der biologischen Vielfalt und der Ausbau erneuerbarer Energien sind gleichrangige Ziele einer nachhaltigen Entwicklung Hessens“, sagte Mai. Neben Vorranggebieten für Windkraft müsse es deshalb auch Vorranggebiete für den Erhalt der heimischen Biodiversität geben. In den zurückliegenden Jahren seien in Hessen zu viele Windkraftanlagen in hoch sensiblen Bereichen gebaut und geplant worden, die den Schutz der biologischen Vielfalt aushöhlten.

In seinem neuen Positionspapier spricht sich der Nabu grundsätzlich für einen Ausbau regenerativer Energien aus. Mai: „Der Klimaschutz und die Beendigung der Risikotechnologie Atomkraft erfordern eine Energiewende.“

Wenn das Land Hessen den Anteil erneuerbarer Energien bis zum Jahre 2020 auf 20 Prozent steigern wolle, werde es ohne eine Verdoppelung oder Verdreifachung der bisher errichteten 600 hessischen Windkraftanlagen nicht gehen.



In der Kritik: Die Windräder zwischen Adorf und Vasbeck haben Zugvögel vertrieben, sagt der Naturschutzbund. Foto: Archiv

Es komme aber darauf an, den Ausbau der Windkraft naturverträglich zu gestalten. Dafür brauche man neben Windvorranggebieten auch klar definierte Ausschlussflächen, auf denen aus naturschutzfachlichen Gründen keine Windkraftanlagen errichtet werden dürften. Es könne nicht sein, dass Windkraftanlagen vermehrt in Gebieten aufgestellt werden, die überregional für den Schutz von Schwarzstorch, Rotmilan

und Fledermäusen von großer Bedeutung seien.

Zu den Vorrangflächen für den Naturschutz sollten, so Mai, neben Naturschutzgebieten, dem Nationalpark Kellerwald-Edersee und Vogelschutzgebieten mit einer Größe von weniger als 10 000 Hektar auch die landesweit bedeutsamen Zugkorridore von Vögeln gehören. Auch überregional bedeutsamen Brut- und Rastplätze von europaweit geschützten Arten und

besonders wertvolle Waldgebiete müssten von Windkraftanlagen ausgenommen werden.

**Keine Anlagen im Upland**

„Aus Landschaftsschutzgründen sollte es mit dem Biosphärenreservat Rhön und dem Waldeckischen Upland auch zwei Regionen geben, in denen ein von Industrieanlagen ungestörtes Landschaftsbild erhalten bleibt“, forderte Mai. (nh/emr)

# Musikzug spielt Sonntag auf

Instrumentenprobe für das Jugendorchester – Spielmanns- und Musikzug fördert Unterricht

**ADORF.** 16 Musiker aus dem Jugendorchester des Spielmanns- und Musikzug Adorf wurden jetzt in den Musikzug Adorf integriert. Die Jugendlichen nehmen nun an den Proben des Musikzuges am Dienstag teil und sind somit im Verein integriert worden.

Am Sonntag, 29. August, besteht die Möglichkeit für alle interessierten Schüler, während des Tages der offenen Tür der Feuerwehr Adorf von 12 bis 14 Uhr im Gerätehaus an dem Schnuppertag Instrumente auszuprobieren. Da sich der Spielmanns- und Musikzug mit Unterhaltungsmusik präsentiert, können sich Besucher auch ein Bild der im Verein besetzten Instrumente machen. Und sie können die Instrumente ausprobieren, die sie interessieren.



Vielfalt: Musikinstrumente ausprobieren können Kinder am Sonntag beim Tag der offenen Tür der Adorfer Feuerwehr. Foto: nh

So hatten auch die jetzt in den Musikzug aufgenommenen Jugendlichen einst begonnen. Sie hatten bei den jähr-

lich Schnuppertagen des Vereins die einzelnen Musikinstrumente ausprobiert und dann entschieden, welches In-

strument sie erlernen wollen. Danach wurden die Schüler in der Musikschule angemeldet wo das jeweilige Instrument im Einzelunterricht erlernt wurde. Der Unterricht wird unter anderen durch den Förderverein des Spielmanns- und Musikzuges gefördert.

**Erste Auftritte absolviert**

Vor einigen Jahren wurde das Jugendorchester unter der Leitung von Sina Stark aus Giershagen gegründet, um den Jugendlichen das Musizieren im Orchester beizubringen. In den vergangenen Jahren wurden einige Musikstücke des Musikzuges bereits einstudiert, die auf dem Frühjahrskonzert und dem musikalischen Frühschoppen präsentiert wurden. (nh/emr) [www.musikverein-Adorf.de](http://www.musikverein-Adorf.de)

# Bürgerhaus und Hallenbad als Baustelle

Über den Umbau der Einrichtungen informiert am Montag ab 19.30 Uhr eine Bürgerversammlung

**KORBACH.** Auf dem Rasen vor dem Korbacher Hallenbad ist bereits ein Bagger am Werk. Im Inneren des Bades hat eine Spezialfirma in dieser Woche mit der Demontage der veralteten technischen Einrichtungen begonnen.

Auch das zweite Großprojekt der Waldeck-Frankenberg Kreisstadt, der Umbau und die Erweiterung des Bürgerhauses, nimmt bereits konkrete Formen an. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschus-

ses am Dienstagabend hat die Stadt erstmals Pläne präsentiert, wie das Bürgerhaus nach dem Umbau aussehen wird, welche Neuerungen (etwa Fahrstuhl, Treppenhaus und Haupteingang) vorgesehen sind und wie welche Räume eingerichtet und genutzt werden sollen (wir berichteten).

Für geplanten Umzug des Stadtarchivs in die ehemalige Druckerei am Obermarkt sind nach Angaben der Stadt die Aufträge vergeben worden. Im

Spätsommer soll der Auszug über die Bühne gehen.

Von den Umbauten und den damit verbundenen Schließungen des Hallenbades und des Bürgerhauses sind zahlreiche Schulen, Kindergärten, Gruppen und Vereine in Korbach und in der gesamten Umgebung betroffen.

**Heiße Phase beginnt**

Das Hallenbad ist schon Baustelle, das Bürgerhaus wird es in absehbarer Zeit wer-

den. Wer sich über die aktuellen Planungen sowie über den aktuellen Stand der Vorbereitungen und Arbeiten aus erster Hand informieren möchte, der hat dazu am kommenden Montag, 30. August, Gelegenheit. Im Namen der Stadtverordnetenversammlung lädt Parlamentschef Heinz Merl für Montag ab 19.30 Uhr zu einer Bürgerversammlung zum Thema ein. Die Veranstaltung findet im großen Saal des Bürgerhauses statt. (aha)

# Goldtaler für Günter Treptow

**KORBACH.** Direkt am Eingang des Schießhagens, der Spielstätte der Korbacher Freilichtbühne, glänzt ein neuer Goldtaler. Günter Treptow, der Wiener Schauspieler und Regisseur, der seit 1988 die Darsteller des Freilichtbühnenensembles professionell coached, freut sich über diese Anerkennung seiner Arbeit. Er fühle sich schon lange als „zugereister Korbacher“, sagt Treptow. „Mein Herz schlägt für die liebenswerte Stadt, ihre Menschen und die Freilichtbühne.“

Zwischen Treptow und dem Verein sei eine gute Freundschaft entstanden, sagt Vorsitzender Volker Thielemann. „Anlässlich der Premiere zur Kleinen Hexe haben wir uns den Goldtaler als Geschenk für ihn ausgedacht.“ Er habe ihn verdient. Über die Freilichtbühnenarbeit hinaus sei Treptow zudem regelmäßig mit eigenen Produktionen in der Stadtbücherei zu Gast.

**Jedermann-Premiere**

Momentan feilt er mit dem Ensemble für den „Jedermann“, der am Samstag, 28. August, um 20.30 Uhr vor dem Südportal der Kilianskirche Premiere hat. Wer noch Karten haben möchte, sollte sich spüten, denn der Vorverkauf des Stückes um „Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ von Hugo von Hofmannsthal laufe sehr gut, betont Thielemann. Bei Regenschauern würden Capes zur Verfügung stehen. (ztb)



Anerkennung für den Freund und Spielleiter der Freilichtbühne: Volker Thielemann mit Günter Treptow vor dem neuen Goldtaler. Foto: Teuber-Bleeschmidt

# Chor Werbetaal singt in der Nikolaikirche

**KORBACH.** Der Gemeinschafts-Chor Werbetaal gestaltet am Samstag, 28. August, ab 11.30 Uhr in der Korbacher Nikolaikirche die „Musik zur Marktzeit“. Der Chor besteht aus den beiden Chören MGV Ober-Werbe und dem Kirchenchor Ober-Werbe/Alraft, die sich im Jahr 2006 vereinten.

Seit Anfang des Jahres leitet Bernd Wahl dieses Ensemble und freut sich, den Gemeinschaftschor zum ersten Mal in Korbach vorstellen zu können. Auf dem Programm für die Nikolaikirche stehen Volkslieder sowie eher kirchliche Beiträge von Gluck, Brahms und Elgar. Bereichert wird die Marktmusik wieder mit mehreren Orgelstücken, diesmal von Chr. G. Tag. Der Eintritt ist frei. (nh/emr)